



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Master of Science

Studienplan



uni-hohenheim.de/ibe-msc

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Freier Wahlbereich	8
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	9
Grundlegender Bereich	10
Eigene Notizen	11
Pflichtschwerpunktfächer	12
Modulliste freier Wahlbereich	14
Eigene Notizen	18

■ GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Hausarbeit	HA
Klausur	K
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahl	W
Wahlpflicht	WP

Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 21.11.2018 (AM Nr. 1195) mit den nachfolgenden Änderungssatzungen.

Diesen Studienplan finden Sie auch online unter wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene. In der dort veröffentlichten PDF-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis..

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Zielsetzung

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.

Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. *Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!* Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen in der Regel fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar, u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Leistungspunkte

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet) vergeben. Für die Master-Thesis werden 18 Credits vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

Prüfungen

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter uni-hohenheim.de/pruefung oder über HohCampus verfügbar. Das An- und Abmeldeverfahren zu Prüfungsleistungen ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 ECTS-Punkte, der Schwerpunktbereich 84 Credits (= 14 Module zu je 6 Credits) und die Master-Thesis 18 Credits.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus den Modulen Introductionary Economics, Mathematics for Business Economics und Theory of the Firm and Corporate Governance im Umfang von je 6 Credits.

Der Schwerpunktbereich besteht aus den zwei Pflichtschwerpunktfächern

- International Economics und
- International Management

sowie einem freien Wahlbereich.

Die Schwerpunktfächer umfassen jeweils vier Module zu je 6 Credits sowie ein Schwerpunktseminar zu 6 Credits. Die Fachnote jedes Schwerpunktfachs enthält also Leistungen im Umfang von 30 Credits (= 5 Module zu je 6 Credits).

Der freie Wahlbereich umfasst 24 Credits (s. S. 14ff.).

Die Wahl der Module kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse bzw. weiterer Vorgaben abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter uni-hohenheim.de/modulkatalog). Von der Wahl ausgeschlossen sind die Module der grundlegenden Bereiche und Module, die bereits in einem Pflichtschwerpunktfach gewählt wurden

Das Thema der Master-Thesis ist aus einem der gewählten Schwerpunktfächer, einem der Module des grundlegenden Masterbereichs oder einem der gewählten Module des freien Wahlbereichs zu entnehmen.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

MASTER-THESIS (18 Credits)

SPECIALIZATION (84 Credits)

International Management (30 Credits)

International Economics (30 Credits)

Free Electives (24 Credits)

BASIC MODULES (18 Credits)

Introductionary Econometrics (6 Credits)

Theory of the Firm and Corporate Governance (6 Credits)

Mathematics for Business Economics (6 Credits)

FREIER WAHLBEREICH

Der freie Wahlbereich umfasst 24 Credits.

Sie können im freien Wahlbereich einmalig ein weiteres Seminarmodul (Free elective Seminar) wählen. In diesem Free elective Seminar werden BWL- und Economics-Seminare mit freier Kapazität angeboten.

Wählbar sind alle Module, die in Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angeboten werden, soweit sie nicht Bestandteil des grundlegenden Masterbereichs (Basic Modules) sind oder als Teil eines der beiden Schwerpunktfächer gewählt werden.

Beachten Sie bitte, dass bei der Teilnahme an einigen Modulen Teilnahmevoraussetzungen gelten (Informationen über mögliche Voraussetzungen finden Sie im [Modulkatalog](#)).

Sie können den freien Wahlbereich auch nutzen, um Leistungen aus dem Ausland anerkennen zu lassen. Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Anerkennung von Auslandsleistungen](#).

Einmalig kann ein Master-Portfoliomodul (6 Credits) gewählt werden. Dieses kann entweder benotet oder unbenotet sein. Dabei kann das Master-Portfoliomodul aus einer Leistung oder aus mehreren Teilleistungen bestehen (Informationen dazu finden Sie auch im Modulkatalog). Diese Teilleistungen müssen mindestens insgesamt 6 Credits betragen, um angerechnet werden zu können. Sollten diese mehr als 6 Credits haben, werden diese Credits allerdings nicht berücksichtigt.

Im benoteten Master-Portfoliomodul können ausschließlich benotete Kurse angerechnet werden. Dazu zählen z.B. Sprachkurse.

Sobald einer der gewählten Kurse unbenotet ist, ergibt sich automatisch ein unbenotetes Master-Portfoliomodul. Zu den unbenoteten Kursen zählen beispielweise F.I.T.-Kurse. Benotete Leistungen können nicht als unbenotetes Portfoliomodul angerechnet werden.

■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit WP bezeichnet. Wahlveranstaltungen sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrfach besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

■ GRUNDLEGENDER BEREICH

BASICS IN INTERNATIONAL BUSINESS & ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Benjamin Jung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5202-430	Introductory Econometrics	P	1.	K ÜL	Introductory Econometrics	V	2	6 (PL)
					Introductory Econometrics	Ü	2	
5302-530	Theory of the Firm & Corporate Governance	P	1.	K	Theory of the Firm & Corporate Governance	VÜ	3	6 (PL)
5205-440	Mathematics for Business Economics	P	1.	K ÜL	Optimization in Economic Theory	V	2	6 (PL)
					Optimization in Economic Theory	Ü	2	
SUMME								18

■ EIGENE NOTIZEN

PFLICHTSCHWERPUNKTFÄCHER

INTERNATIONAL ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Benjamin Jung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5205-420	The Macroeconomics of Globalization	P	1.	K	Distribution, Welfare & Policy	V	2	6 (PL)
				ÜL	Distribution, Welfare & Policy	Ü	2	
5209-420	Innovation Economics ¹⁾	W	1.	K	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	2	6 (PL)
					Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü	2	
5205-520	The Microeconomics of Globalization	P	2.	K	Multinational Firms	V	2	6 (PL)
				ÜL	Multinational Firms	Ü	2	
5210-440	Globalization and History ¹⁾	W	2.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
					Globalization and History	Ü	2	
5206-520	Environmental Economics 1 ¹⁾	W	2.	K	Resource Economics & Environmental Policy	V	2	6 (SL)
					Resource Economics & Environmental Policy	Ü	2	
5201-540	International Monetary Economics ¹⁾	W	2.	K	International Monetary Economics	V	2	6 (SL)
				ÜL	International Monetary Economics	Ü	2	
5208-620	Economics of Inequality ¹⁾	W	3.	K	Economics of Inequality	V	2	6 (PL)
					Economics of Inequality	Ü	2	
5201-690	International Macroeconomics	W	3.	K	International Macroeconomics	V	2	6 (PL)
					International Macroeconomics	Ü	2	
5205-660	Master Seminar in International Economics ²⁾	W	3./4.	K, HA REF*	Master Seminar in International Economics	S	2	6 (SL)
5706-610	IBE Integrative Seminar ²⁾³⁾	W	2./4.	HA REF	Joint Integrative Seminar	S	2	
SUMME								30

¹⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

* Die Leistung ist abhängig vom jeweils angebotenen Seminar.

²⁾ Eines der Seminare ist zu wählen.

³⁾ Wird in unregelmäßigen Abständen angeboten.

INTERNATIONAL MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Bernd Ebersberger)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5706-440	International Innovation Management 1	P	1.	K ÜL	International Innovation Management 1	VÜ	4	6 (PL)
5706-550	International Innovation Management 2	P	2.	K ÜL	International Innovation Management 2	VÜ	4	6 (PL)
5703-520	International Entrepreneurship	W	2.	K	International Entrepreneurship	V	2	6 (PL)
5106-520	Financial Intermediation	W	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	3	6 (PL)
5106-530	Theory of Debt & Bank Lending	W	2.	K	Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	3	6 (SL)
5104-540	Capital Market Theory	W	2./4.	K	Capital Market Theory	VÜ	3	6 (PL)
5105-140	Entrepreneurial Finance	W	3.	K	Entrepreneurial Finance	VÜ	3	6 (PL)
5706-650	Current Issues in Innovation Management	W	3. alle 2 Jahre	K	Current Issues in Innovation Management	V	2	6 (SL)
5706-710	Innovation, Strategy and Networks	W	4.	HA K REF	Innovation, Strategy and Networks	VÜ	3	6 (SL)
5706-640	Master Seminar International Innovation Management ¹⁾	W	3./4.	HA REF	Master Seminar International Innovation Management ²⁾	S	2	6 (SL)
5706-610	IBE Integrative Seminar ¹⁾²⁾	W	2./4.	HA REF	Joint Integrative Seminar	S	2	6 (SL)
SUMME								30

¹⁾ Eines der Seminare ist zu wählen.

²⁾ Wird in unregelmäßigen Abständen angeboten.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Module/Leistungen in Summe von 24 Credits	W	1. - 4.	-	-	-	-	
SUMME								24

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-610	Benotetes Master-Portfoliomodul ¹⁾	W	1. - 4.	-	-			6 (SL)
5000-620	Unbenotetes Master-Portfoliomodul ¹⁾	W	1. - 4.	-	-			6 (SL)
5205-680	Free Elective Seminar ²⁾	W	1. - 4.	-	-			6 (SL)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	2.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5502-520	Ertragsbesteuerung I	W	1./3.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II	W	2./4.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5501-560	Einführung in das Kartellrecht	W	2./4.	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (PL)
5501-420	Privates Bankrecht	W	3./1.	K	Privates Bankrecht	V	3	6 (PL)
5304-460	Digital Transformation of the Healthcare Industry	W	1./3.	REF	Digital Transformation of the Healthcare Industry	V	4	6 (SL)
5304-640	Digitale Transformation	W	1./3.	HA REF	Digitale Transformation	VÜ	4	6 (PL)
5304-570	Smart Cities	W	2./4.	HA REF	Smart Cities	VÜ	4	6 (PL)

¹⁾ Im freien Wahlbereich kann einmalig ein benotetes oder unbenotetes Master-Portfoliomodul gewählt werden.

²⁾ Economics- und BWL-Seminare mit freier Kapazität sind in diesem Modul wählbar

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5501-580	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	W	2./4.	HA	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-590	Kartellrechtliches Proseminar	W	2./4.	HA	Kartellrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-650	Proseminar Mergers & Acquisitions	W	3./1.	HA	Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2	6 (SL)
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5102-470	Wirtschaftsprüfung 1 ¹⁾	W	1./3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)
					Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2	
5102-480	Wirtschaftsprüfung 2 ¹⁾	W	2./4.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)
5504-430	Wirtschafts- und Managementsoziologie I	W	1./3.	K	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (PL)
5504-530	Wirtschafts- und Managementsoziologie II	W	2./4.	HA	Qualitative Management- und Organisationsforschung	VÜ	3	6 (SL)

¹⁾ Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5202-530	Microeconometrics	W	2.	K	Lectures in Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Econometrics I	Ü	2	
5211-720	Time Series Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Time Series Econometrics	V	2	6 (PL)
					Time Series Econometrics	Ü	2	
5211-730	Topics in Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Topics in Econometrics	V	2	6 (SL)
					Topics in Econometrics	Ü	2	
5209-520	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	W	2.	K	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	2	6 (SL)
					Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü	2	
5206-610	Environmental Economics 2	W	3.	K	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	2	6 (PL)
					Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü	2	
5203-520	Advanced Industrial Organization	W	2.	K	Advanced Industrial Organization	V	2	6 (PL)
					Advanced Industrial Organization	Ü	2	
5202-630	Topics in Microeconometrics	W	3.	K	Lectures in Econometrics II	V	2	6 (SL)
					Exercises in Econometrics II	Ü	2	
5208-520	Advanced Economic Growth	W	2.	K	Advanced Economic Growth	V	2	6 (SL)
					Advanced Economic Growth	Ü	2	

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5203-620	Topics in Competition Theory and Policy	W	3.	K	Topics in Competition Theory and Policy	V	2	6 (SL)
					Topics in Competition Theory and Policy	Ü	2	
5206-510	Consumer Policy	W	2.	K	Consumer Policy	V	2	6 (PL)
					Consumer Policy	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5204-640	Topics in Public Economics	W	3.	K	Topics in Public Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Public Economics	Ü	2	

Diese Liste ist nicht abschließend, sondern enthält nur die Module die nur im freien Wahlbereich verankert sind. Es sind auch Module aus den anderen Master-Studiengängen, die an der Universität Hohenheim angeboten werden, wählbar. Im freien Wahlbereich kann einmalig ein benotetes oder unbenotetes Master-Portfoliomodul gewählt werden. Einzelheiten sind in der Prüfungsordnung geregelt.

■ EIGENE NOTIZEN

■ TERMINE

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 14.10.2019 - 01.02.2020

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 01.04.2020 - 18.07.2020

vorlesungsfreie Tage: Allerheiligen, 01.11.2019
Weihnachtsferien, 23.12.2019 - 04.01.2020
Heilige Drei Könige, 06.01.2020
Ostern, 10.04.2020 - 13.04.2020
Tag der Arbeit, 01.05.2020
Christi Himmelfahrt, 21.05.2020
Pfingstferien, 02.06.2020 - 06.06.2020
Fronleichnam, 11.06.2020
Dies academicus, 03.07.2020
Folgeprüfungszeitraum, (Termin wird durch
das Prüfungsamt bekannt gegeben)

Prüfungen der Fakultät WiSo: Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt
bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22064

Fax +49 (0)711 459 23723

E-mail zsb@uni-hohenheim.de | E-mail ibe@uni-hohenheim.de
> für allgemeine Fragen | > für fachspezifische Themen

IMPRESSUM

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Schloss Hohenheim 1B

Speisemeistereiflügel – 120

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail wiso@uni-hohenheim.de

Web wiso.uni-hohenheim.de

